

MEIRINGEN



aufwind



MEIRINGEN IST ENERGIESTADT

SOZIALDIENSTE OBERHASLI

ERÖFFNUNG SWISSPEAK RESORTS





Liebe Bürgerinnen und Bürger
Geschätzte Leserinnen und Leser

Das Oberhasli, mit Arbeitsplätzen im Gesundheitswesen, bei den Wasserkraftwerken, in der Land- und Forstwirtschaft, im Baugewerbe, im Tourismus und in starken KMU-Betrieben, ist insgesamt eine Zu-Pendler-Region, was für eine Bergregion eher untypisch ist. Wir können uns glücklich schätzen, dass unsere Arbeitsplätze nicht einseitig, etwa nur im Tourismus, zu finden sind.

Meiringen mit seiner vollständigen Infrastruktur versucht, dem Oberhasli eine gute Zentrumsgemeinde zu sein. Das Dorf mit seinen vielen Einkaufsmöglichkeiten und mit den gemütlichen Restaurants lädt Touristen und Einheimische zum Verweilen ein. Unser Dorf lebt, im Sommer und im Winter. Und das soll so bleiben.

Im kommenden Dezember eröffnet das Meiringer-Feriendorf «Swisspeak Resort» seine Pforten. Mit der Unterstützung des Projektes wollte die Gemeinde dazu beitragen, dass Meiringen noch lebendiger und die Betriebe in Zukunft besser frequentiert werden. Die ersten Buchungen für den Winter sind eingetroffen. Jetzt gilt es, die ersten Gäste zu Stammgästen zu machen. Da sind wir alle gefordert. Nehmen wir diese Herausforderung an. Ich freue mich in Zukunft auf ein noch lebendigeres Dorf.

Roland Frutiger, Gemeindepräsident

INHALT

■ Meiringen ist Energiestadt	3
■ Sozialdienste Oberhasli	4
■ Eröffnung SWISSPEAK Resorts Meiringen	6
■ Aktualisiertes Leitbild	8
■ Budget mit Aufwandüberschuss	12
■ Frischer Wind bei der Jugendarbeit Haslital-Brienzen	14
■ Weitere Traktanden	15
■ Gemeindeversammlung	16

IMPRESSUM

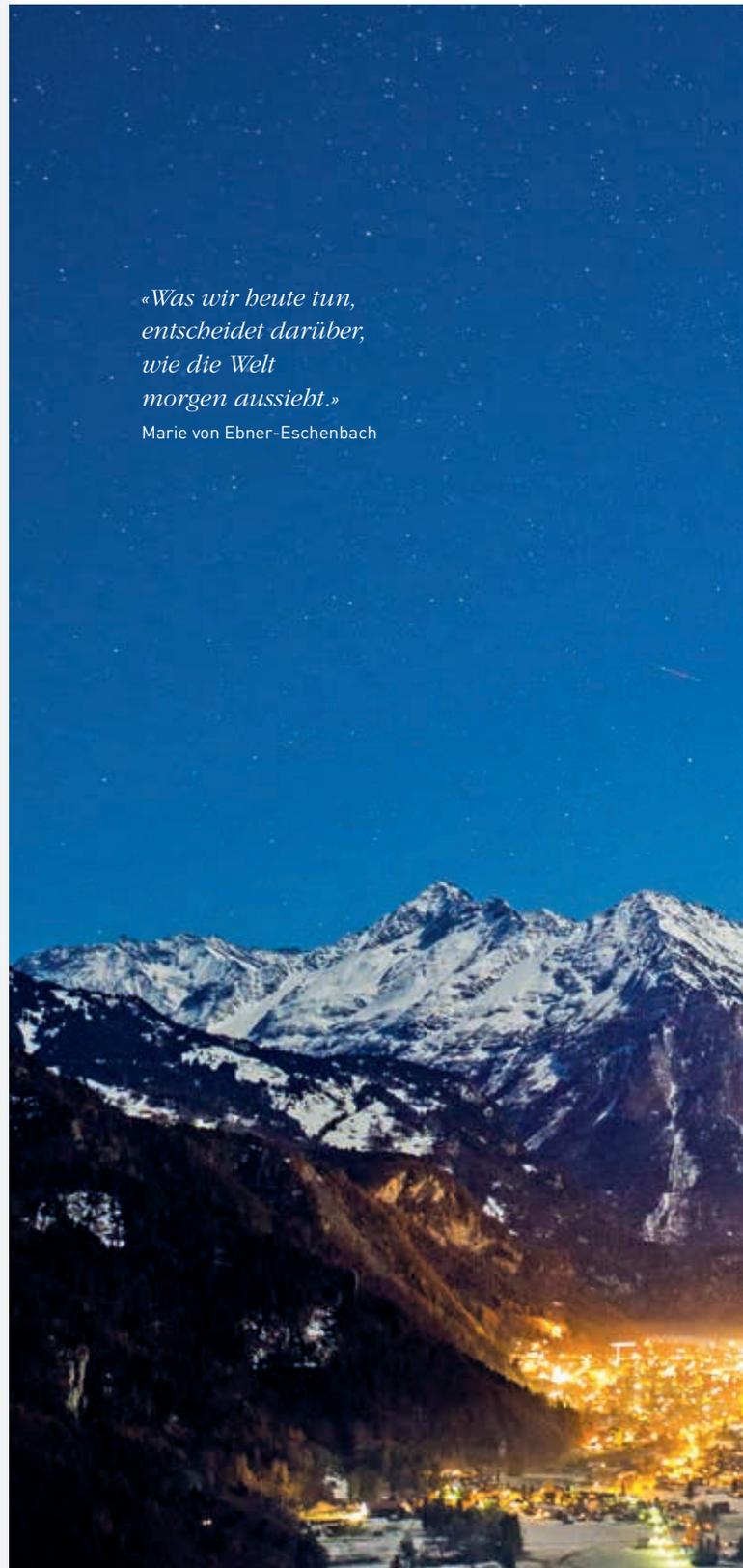
Herausgeberin / Redaktion: Gemeinde Meiringen, Rudenz 14, 3860 Meiringen, Tel. 033 972 45 45, www.meiringen.ch

Konzept/Gestaltung: Atelier KE, Meiringen

Fotos: David Birri, Roger Feller, Adrian Santschi, Foto Theo, iStockphoto, Gemeinde Meiringen, zvg

Titelbild: Sabine Bauer, Stellenleiterin des Sozialdienstes Region Oberhasli (Foto: Roger Feller)

Druck: Pauli Druck, Meiringen



*«Was wir heute tun,
entscheidet darüber,
wie die Welt
morgen aussieht.»*

Marie von Ebner-Eschenbach

Energiestadtlabel – was ist das?

Das Label Energiestadt ist ein Leistungsausweis für Gemeinden, die eine nachhaltige kommunale Energiepolitik vorleben und umsetzen. Energiestädte fördern erneuerbare Energien, umweltverträgliche Mobilität und setzen auf eine effiziente Nutzung der

Ressourcen. Gemeinden, die das Label Energiestadt tragen, durchlaufen einen umfassenden Prozess, der sie zu einer nachhaltigen Energie-, Verkehrs- und Umweltpolitik führt. Behörden, Unternehmer und Bevölkerung ziehen am gleichen Strang.

Bundesrat und Parlament haben den Ausstieg aus der Kernenergie beschlossen. Damit wird das Programm Energiestadt noch wichtiger, weil es ermöglicht, im Bereich der Energiepolitik konkret tätig zu sein.

Erfolgreicher Abschluss

MEIRINGEN IST ENERGIESTADT

Die Label-Kommission von Energiestadt Schweiz hat Meiringen das Label «Energiestadt» erteilt. Ein Prozess, der mit dem Einführen des Leitbildes im Jahr 2009 inziert wurde, kommt somit zum erfolgreichen Abschluss.

Begonnen hat alles mit dem Leitbild der Gemeinde Meiringen, das im Jahr 2009 in Kraft gesetzt wurde. Der Leitsatz «Meiringen wird zum Trendort für alternative Energien und Energieträger» wird beim Thema Natur und Umwelt verankert. Als Massnahme wird «das Erreichen des Labels Energiestadt» festgelegt.

Der Gemeinderat übernahm die Massnahme auf seine Liste der Legislaturziele und

setzte eine Arbeitsgruppe unter der fachlichen Unterstützung des Energiestadtberaters Bruno Hari ein.

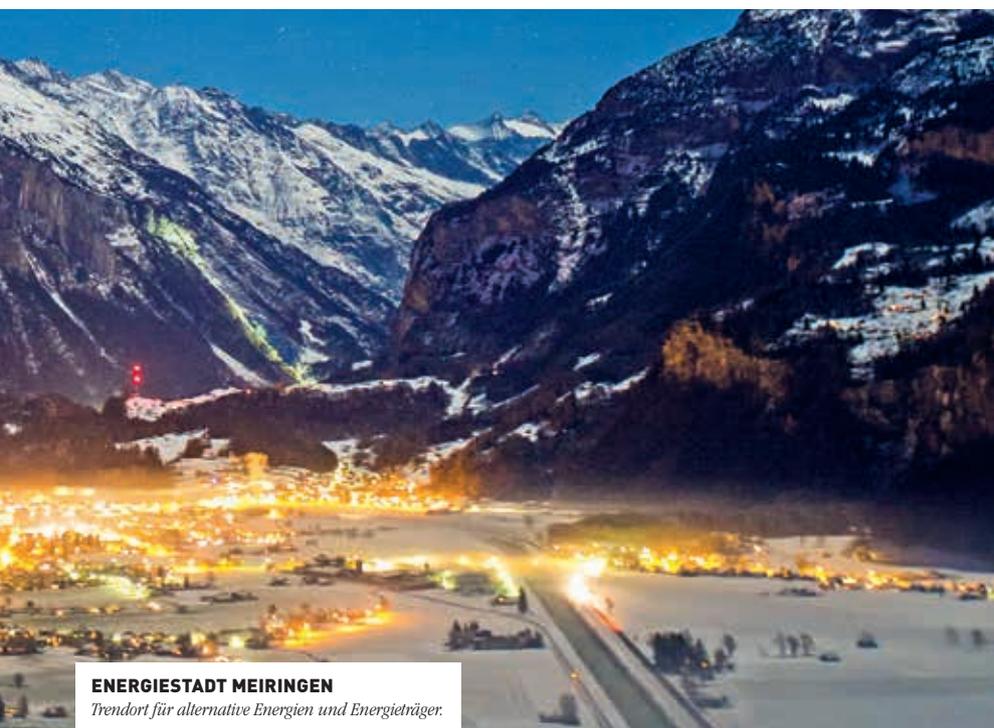
Die wichtigsten Meilensteine auf dem Weg zum Label Energiestadt waren folgende:

- Im Rahmen des Berner Energieabkommens (BEakom) unterzeichnete der Gemeinderat im Jahr 2011 eine Absichtserklärung zur gezielten Förderung der nachhaltigen Entwicklung der Gemeinde im Energiebereich.
- Sämtliche Gemeindeliegenschaften wurden 2012 einer energetischen, baulichen Zustandsprüfung unterzogen und eine Bestandesaufnahme inkl. Massnahmenkatalog erstellt.

- 2014 wurden im Baureglement Energiebestimmungen aufgenommen, die in verschiedenen Workshops mit Gewerbevertretern erarbeitet wurden.
- Als Kommunikationsmassnahme wurde 2015 ein erster Energieapéro für die Bevölkerung organisiert. Dieser Anlass wurde 2018 ein zweites Mal durchgeführt.
- In den Jahren 2015 und 2016 wurde eine Grundsatzdiskussion zur Finanzierung von ausgewählten Energiemassnahmen mittels einer Erhebung einer Gemeindeabgabe auf den Strom geführt. Dieses Thema wurde aber mangels Rückhalt in der Bevölkerung sistiert.
- Nach dieser Grundsatzdiskussion wurde 2017 eine neue Strategie für das Label Energiestadt erarbeitet. Als Grundlage der neuen Ausrichtung erstellte der Gemeinderat zusammen mit dem Dorfrat 2018 eine gemeinsame Energiestrategie.
- Auf der Basis dieser Energiestrategie konnte das energiepolitische Programm mit dem Massnahmenkatalog anfangs 2019 fertig gestellt werden, so dass der Zertifizierungsprozess Ende März ausgelöst werden konnte. Das externe Audit fand am 30. April 2019 statt.

Am 18. Juni 2019 hat die Label-Kommission von Energiestadt Schweiz Meiringen das Label «Energiestadt» mit 280.7 Punkten (58.5%) erteilt. An der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2019 wird mit der Bevölkerung der Labelerhalt «Energiestadt» offiziell gefeiert. ■

► www.energiestadt.ch



ENERGIESTADT MEIRINGEN
Trendort für alternative Energien und Energieträger.



Sozialdienste Oberhasli

GASTFAMILIEN GESUCHT

Die neue Stellenleiterin der Sozialdienste Oberhasli, Sabine Bauer, stellt die Angebote im Erwachsenen- und Kinderschutz vor. Es werden Gastfamilien für diese Aufgaben gesucht.

Erwachsenenschutz

Erwachsene regeln ihre Belange normalerweise selber. Jeder kann jedoch in Situationen kommen, wo man nicht mehr alleine entscheiden kann und wichtige Angelegenheiten nicht selbstständig regeln kann. Diese Personen haben das Recht auf Unterstützung und Schutz. Der Beistand steht diesen Menschen zur Seite und regelt administrative, finanzielle und persönliche

Angelegenheiten – zusammen mit den Betroffenen und deren Umfeld. Im Bedarfsfall wird eine Platzierung, zum Beispiel in einer Gastfamilie, gesucht.

Kinderschutz

Manchmal brauchen Eltern Unterstützung, damit sie gut für ihre Kinder sorgen können. Der Beistand kann die Eltern mit Rat und Tat unterstützen, zum Beispiel das strittige

Besuchsrecht regeln. Oftmals kann es vorkommen, dass Kind und Eltern ein Timeout benötigen oder eine langfristige Platzierung nötig ist. In diesem Falle sucht der Beistand eine geeignete Unterbringung für das Kind, oftmals bei Pflegefamilien.

Pflegekinderaufsicht

Die Pflegekinderaufsicht macht mindestens einmal pro Jahr einen Hausbesuch bei den entsprechenden Pflegefamilien und erkundigt sich nach dem Wohlbefinden der Pflegekinder sowie der Pflegefamilien, gleichzeitig vergewissert sie sich, ob die von der Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde



Zuständig für die Gemeinden:
Meiringen, Hasliberg, Schattenhalb
Innertkirchen und Guttannen.

Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch: 8.30–11.30 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Freitag: 8.30 Uhr durchgehend bis 14.00 Uhr

(KESB) vorgegebenen Auflagen nach wie vor erfüllt sind. Oftmals sind zudem ausgebildete Fachpersonen, welche die Pflegefamilien und -kinder begleiten und unterstützen, involviert.

Die Pflegeeltern müssen finanziell abgesichert, weitgehend gesund sein, genügend Platz und Zeit haben und mit den teilweise schwierigen Schicksalen umgehen können.

In aller Regel handelt es sich bei Platzierungen um die Unterbringung von Kindern und Jugendlichen. Es ist jedoch auch möglich, dass Erwachsene einen entsprechenden Schutz brauchen. Deshalb werden in einigen Fällen auch Plätze in Gastfamilien für Erwachsene angeboten und gesucht. ■

► www.sozialdienste-oberhasli.ch



KURZ-PORTRÄT SABINE BAUER

Sabine Bauer ist dipl. Sozialpädagogin FH und hat einen Master in Recht Sozial. Seit dem 1. Oktober 2018 ist sie Stellenleiterin des Sozialdienstes Region Oberhasli. Die 43-jährige Fachfrau ist in Augsburg, Deutschland, aufgewachsen und lebt seit 2007 in der Schweiz. Ihr aktueller Wohnort ist Spiez. In ihrer Freizeit ist sie gerne mit ihrem Hund in der Natur.

Sabine Bauer findet die Sozialarbeit bei einem Sozialdienst sehr spannend, herausfordernd und abwechslungsreich. «Ich lerne viel über den Menschen als soziales Wesen und allgemein über das Leben», meint sie. Sozialdienste leisten einen enorm wichtigen Beitrag für das soziale Gefüge einer Gemeinde. Die Stellenleiterin schätzt den konkreten Einbezug der Bevölkerung, sei es als Gastfamilie für Kinder und Erwachsene oder als private Mandatstragende im Kindes- und Erwachsenenschutzbereich.

PFLEGEFAMILIE – EINE AUFGABE FÜR SIE?

**Sollten Sie sich dieser spannenden und schönen Herausforderung gewachsen fühlen, freuen wir uns auf ein unverbindliches Informationsgespräch mit Ihnen.
Tel. 033 972 41 41**

SWISSPEAK Resorts Meiringen

LETZTE BAUARBEITEN LAUFEN AUF HOCHTOUREN

Mitte Dezember 2019 eröffnet das SWISSPEAK Resorts in Meiringen. Die Bauarbeiten sind in den letzten Zügen und die ersten Gäste werden bereits in wenigen Wochen in den neuen Ferienwohnungen empfangen.

Im Oktober 2017 haben die Bagger auf der Sauvagematte mitten in Meiringen ihre Arbeit aufgenommen und mit dem Aushub für das SWISSPEAK Resorts begonnen. Es verging nicht eine Woche, an dem die Baustelle still stand. In den letzten 24 Monaten wurde nicht nur auf der Sauvagematte gearbeitet, auch in den Büros von SWISSPEAK Resorts in Sion und von Interhome in Glattbrugg waren die 79 neuen Ferienwohnungen in Meiringen ein Dauerthema. «Nebst den Bauarbeiten waren wir für die Beschaffung von rund 426 Betten, 79 Sofas, ebenso vielen Tischen und 426 Stühlen zuständig und mussten uns entscheiden, welches Geschirr wir in den Ferienwohnungen haben möchten oder wie die Dekoration aussehen soll. Dies sind alles Entscheide, die einfach zu sein scheinen, es in Wirklichkeit

aber nicht immer sind», erklärt Philippe Lathion, Präsident der Investorengesellschaft Mountain Resort Real Estate Fund SICAV.

Resort Managerin mit internationaler Hotellerie-Erfahrung

Beim Schweizer Ferienwohnungsspezialisten Interhome, der für die Vermietung und Vermarktung der Ferienwohnungen des SWISSPEAK Resorts verantwortlich ist, musste während der letzten Monate unter anderem Personal rekrutiert werden. «Wir freuen uns, mit Nathalie Jost eine versierte Person für die Aufgabe der Resort Managerin gefunden zu haben», erklärt Roger Müller, Country Manager Interhome Schweiz. Nathalie Jost stammt ursprünglich aus Bellwald im Kanton Wallis und hat die Hotelfachschule in Luzern absolviert. Danach war sie in mehreren Hotels in der

«Die erste Buchungsanfrage für eine Ferienwohnung im Resort in Meiringen haben wir bereits im Januar 2019 erhalten.»

Roger Müller,
Country Manager
Interhome Schweiz



LIEBE ZUM DETAIL

Das Einrichtungs- und Dekorationskonzept wurde mit viel Sorgfalt umgesetzt und soll dafür sorgen, dass sich die Gäste wohl und wie Zuhause fühlen.



SCHÖNE AUSSICHTEN

Die 79 neuen stilvollen Wohnungen sind bereit für die ersten Gäste.

Schweiz tätig, bevor sie für einige Jahre in Asien (Malediven und Thailand) in Ferienresorts arbeitete. Nach ihrer Rückkehr in die Schweiz führte sie verschiedene kleinere und mittlere Betriebe, zuletzt in Brunnen und Schwyz.

Erste Buchungsanfrage im Januar 2019

Jedoch nicht nur die Suche nach geeignetem Personal beschäftigte die Mitarbeitenden von Interhome: «Unsere Hauptaufgabe ist es, die modernen 2- bis 4-Zimmer Ferienwohnungen zu vermieten. Dafür mussten Flyer und Broschüren kreiert und die Wohnungen in unserem Buchungssystem erfasst werden», sagt Roger Müller. «Die erste Buchungsanfrage für eine Ferienwohnung im Resort in Meiringen haben wir bereits im Januar 2019 erhalten. Zu diesem Zeitpunkt waren die Wohnungen aber noch nicht in unserem Buchungssystem zu finden.» In der Zwischenzeit blieb es nicht nur bei dieser ersten Buchungsanfrage. Besonders für die Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr sowie während der Skiferien im Februar wird das SWISSPEAK Resorts bereits sehr gut ausgelastet sein. Denn Meiringen erweist sich mit seinen Attraktionen, der verkehrstechnisch günstigen Lage, aber auch der Anbindung

an den öffentlichen Verkehr, nicht nur für Gäste aus der Schweiz als eine gefragte Feriendestination. «Nebst Besuchern aus Deutschland und den Beneluxländern erwarten wir – nicht zuletzt wegen Sherlock Holmes – auch Kunden aus Grossbritannien. Im Sommer werden wir zudem Gäste aus Nordamerika, Asien oder den Golfstaaten bei uns empfangen», so Roger Müller.

Tag der offenen Tür im April 2020

Bis die ersten Gäste Mitte Dezember 2019 aber im SWISSPEAK Resorts willkommen geheissen werden können, wartet auf das gesamte Team noch viel Arbeit. So müssen zum Beispiel die Ferienwohnungen noch fertig eingerichtet und verschiedenste Abläufe eingespielt werden. «Leider werden wir mit dem Bau des Haupthauses bis im Dezember nicht ganz fertig sein. Aufgrund von Anpassungen der Baupläne haben sich diese Arbeiten verzögert», sagt Philippe Lathion. Auf eine Eröffnungsfeier für Behördenvertreter und geladene Gäste soll dennoch nicht verzichtet werden. «Wir werden das SWISSPEAK Resorts am 11. Dezember 2019 feierlich einweihen», sagt Roger Müller. Die Bevölkerung soll dann zu einem späteren Zeitpunkt die Gelegenheit haben, sich ein Bild des fertigen Resorts machen



GASTGEBERIN MIT ERFAHRUNG

Nathalie Jost wird Resort Managerin des SWISSPEAK Resorts in Meiringen.

zu können. «Wir wollen den Meiringern und Meiringern das gesamte Resort inklusive dem Haupthaus zeigen können. Deswegen haben wir uns entschieden, im April 2020 für alle Interessierten einen Tag der offenen Tür zu organisieren», ergänzt Roger Müller. ■

► www.interhome.ch/swisspeakresorts



Meiringen im Aufwind

AKTUALISIERTES LEITBILD

Die Massnahmen im Leitbild der Gemeinde Meiringen enden 2018. Der Gemeinderat hat das Leitbild überprüft, leichte Anpassungen vorgenommen und neue Massnahmen für die Legislatur 2019 bis 2022 formuliert.

Das Leitbild «Meiringen im Aufwind» wurde 2008 von einer unabhängigen Arbeitsgruppe mit Mitwirkung der Bevölkerung erstellt und bei einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung im August 2009 in Kraft gesetzt. In 7 Kategorien wurden Leitsätze und entsprechende Massnahmen festgehalten. Die Umsetzung der Massnahmen wurde bis 2018 formuliert. Jedes Jahr zeigte der Gemeinderat bei der Frühlings-Gemeindeversammlung auf, welche Massnahmen im vergangenen Jahr umgesetzt wurden.

SBB Tageskarte (GA)

Für die Einwohnerinnen und Einwohner von Meiringen stehen im kommenden Jahr wieder zwei Tageskarten der SBB zur Verfügung. Der Preis pro Tageskarte wird per 1. Dezember 2019 von CHF 43.– auf

CHF 45.– erhöht, damit die Kosten für die Gemeinde gedeckt sind. Die Verfügbarkeit ist ersichtlich unter www.meiringen.ch. Die Tageskarte kann online reserviert und bezahlt werden. Sie können auch anrufen

oder bei der Gemeindeverwaltung vorbeikommen.



Das Leitbild hat von seiner Aktualität nichts eingebüsst: so entschied sich der Gemeinderat, das Leitbild nicht komplett neu zu erstellen, sondern nur «sanfte» Anpassungen vorzunehmen und für die Legislatur von 2019 bis 2022 neue Massnahmen zu formulieren. ■

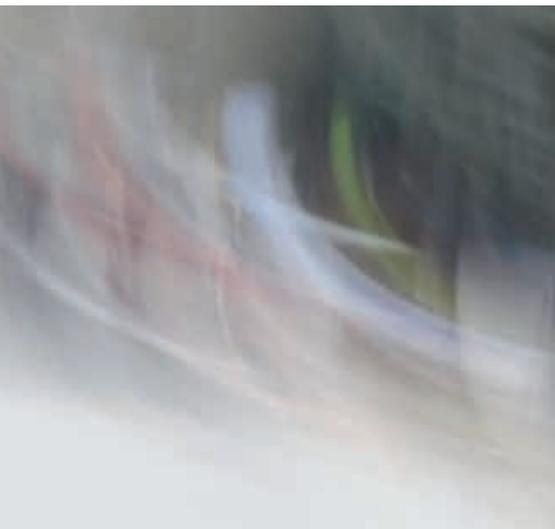
Legende:

(A) Umsetzung bis Ende 2019

(B) Umsetzung bis Ende 2020

(C) Umsetzung bis Ende 2021

(D) Umsetzung bis Ende 2022



Dorfbild / Raumplanung

Leitsätze

- Meiringen pflegt das attraktive Dorfbild und setzt eine zeitgemässe Raumplanung um.
- Meiringen fördert eine bedürfnisgerechte Mobilität für alle.

Massnahmen

- Die Renovierung des nördlichen Teils des Casinoplatzes planen und im Finanzplan aufnehmen **(B)**
- Die Beschilderung auf dem Gemeindegebiet wird optimiert **(B)**
- Bei der Aufwertung des Bahnhofplatzes die Verhandlungen mit den Eigentümern **(A)** sowie die Projektierung abschliessen **(B)** und eine erste Bauetappe umsetzen **(D)**
- Überprüfen ob neue Gewerbe-/Industrieflächen (Arbeitszone) zur Verfügung gestellt werden können **(D)**
- Überprüfen einer Aufwertung des Gebiets «Oberer Alpbach» **(C)**



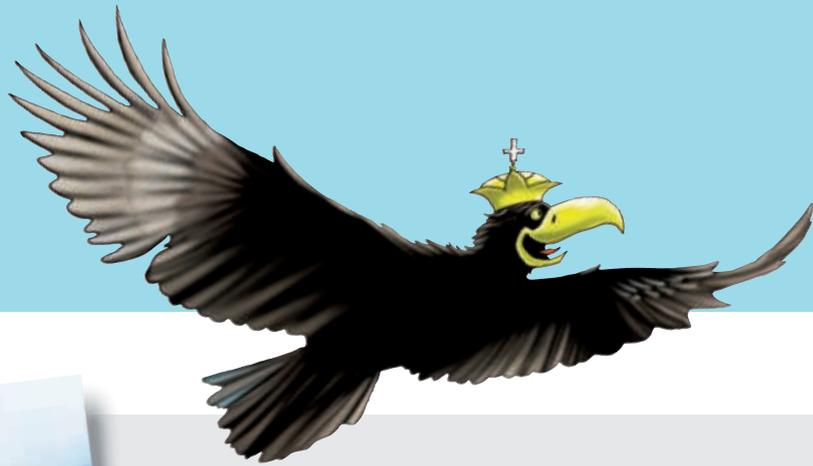
Dienstleistung / Finanzen

Leitsätze

- Die Gemeinde sieht sich als aufgeschlossene, freundliche und kommunikative Dienstleistungserbringerin. Sie pflegt eine enge Zusammenarbeit in der Region und nutzt Synergien über die Gemeindegrenzen hinaus.
- Meiringen ist auch in finanzieller Hinsicht attraktive Standortgemeinde für Private und Unternehmen.

Massnahmen

- Beibehalten der Steueranlage trotz der anstehenden wichtigen Grossprojekte **(D)**
- Senkung der Abwassergebühren mit dem Ziel eines langfristigen Kostendeckungsgrades von 100% **(B)**
- Erstellung eines regionalen Entsorgungshofes und Überarbeitung des Gebührenkonzeptes **(B)**
- Überprüfung der neuen Möglichkeiten digitaler Dienstleistungen **(C)**



BASIS LEITBILD

Die bisherige Leitbild-Broschüre bildet die Basis für die zukünftigen Leitsätze und Massnahmen.



Kommunikation / Partizipation

Leitsätze

- Meiringen präsentiert sich gegenüber den Einwohnern und den Gästen als transparente Gemeinde und kommuniziert regelmässig und offen.
- Die Gemeinde ist in regem Austausch mit der Bevölkerung, Vereinen, politischen Parteien, Gewerbe und Wirtschaft und fördert die Partizipation bei wichtigen Gemeindethemen.

Massnahmen

- Erstellen eines Kommunikations- und Informationskonzeptes **(B)** und Umsetzen erster Massnahmen **(C)**
- Regelmässige und transparente Kommunikation über Gemeinderatsbeschlüsse publizieren **(A)**



Tourismus / Kultur / Sport

Leitsätze

- Meiringen fördert den sanften, nachhaltigen Tourismus und legt grossen Wert auf Herzlichkeit und Gastfreundschaft.
- Meiringen fördert das kulturelle, touristische und sportliche Angebot, unter anderem durch Unterstützung der dafür nötigen Infrastruktur. Die Gemeinde unterstützt Anlässe von regionaler oder überregionaler Ausstrahlung.

Massnahmen

- Die Schnittstellen und Aufgaben mit Haslital Tourismus und der Dorfkommission in einer neuen Leistungsvereinbarung klären und festlegen **(A)**
- Eine Gesamtstrategie für die Zukunft der Schul- und Sportanlagen (u.a. Turnhalle, Hallenbad und Freibad) entwickeln **(B)**
- Überarbeiten des Benutzungsreglements für die Tramhalle sowie Erstellen eines Bewirtschaftungskonzeptes zur Förderung der kulturellen Nutzung der Tramhalle **(B)** und Umsetzen der weiteren Bauetappen der Tramhalle **(D)**
- Bedürfnisklärung zur Einführung eines Sportleitbildes vornehmen **(B)**

Neue Zahlungsmöglichkeit Twint



Die Gemeinde Meiringen bietet neu die Zahlungsmöglichkeit Twint an. Einwohnerinnen und Einwohner können bereits heute am Schalter der Einwohnergemeinde bequem mit dem Smartphone bezahlen.

Ab 1. Januar 2020 wird Twint auch Online (www.meiringen.ch) als Zahlungsmöglichkeit aufgeschaltet sein.

Gewerbe / Wirtschaft

Leitsätze

- Meiringen fördert aktiv die Standortqualitäten für bestehendes und neues Gewerbe und schafft die dazu nötigen Rahmenbedingungen.
- Die Gemeinde setzt sich für eine breite Wirtschaftsstruktur, die Pflege von neuen, innovativen Ansätzen ein und nutzt die Chancen der Digitalisierung.

Massnahmen

- Das Standortmarketing und Regionalentwicklung Region Haslital Brienz bringt aktiv Grossanlässe in die Region und initiiert neue Projekte für eine nachhaltige regionale Entwicklung **(D)**

Gesellschaft / Bildung

Leitsätze

- Als Trendgemeinde lebt Meiringen die Offenheit Neuem gegenüber.
- Meiringen setzt sich für ein hohes Wohlbefinden aller Bevölkerungskreise ein und bietet eine vielfältige und attraktive Bildungslandschaft an.

Massnahmen

- Die Einführung des Lehrplans 21 in den Schulen abschliessen und die Lehrpersonen entsprechend weiterbilden **(A)**
- Die Schulsozialarbeit an der Schule Meiringen einführen **(B)**
- Umsetzung von Massnahmen aus dem Projekt «Gemeinden handeln» wie Strukturbereinigung bei den Vereinen, Stärkung des Zusammenhalts der Bevölkerung und öffentliches Engagement fördern **(C)**

Natur / Umwelt

Leitsätze

- Die Gemeinde trägt Sorge zur Natur und Umwelt. Sie erhält und fördert die Vielfalt von Tier- und Pflanzenarten. Sie setzt sich für ökologische Standards und gegen übermässige Immissionen ein.
- Meiringen schont die natürlichen Ressourcen und trägt zur Erreichung von Klimazielen bei.

Massnahmen

- Das Label Energiestadt umsetzen **(A)** und leben
- Die Gemeinde gibt Umweltstandards bei der Organisation von mittleren und grösseren Anlässen vor (z. B. Benutzung von Mehrweggeschirr zur Reduktion von Abfällen) **(B)**
- Erstellen eines Konzepts mit konkreten Massnahmen zur Förderung der Biodiversität auf dem Gemeindegebiet (u. a. für Neophytenbekämpfung) **(C)**
- Erstellen eines Konzepts mit konkreten Massnahmen zur Reduktion von CO₂-Emissionen auf kommunaler Ebene in Zusammenarbeit mit der Jugend-/Schule-/Klimabewegung **(D)**

Legende:

(A) Umsetzung bis Ende 2019

(B) Umsetzung bis Ende 2020

(C) Umsetzung bis Ende 2021

(D) Umsetzung bis Ende 2022



Die Finanzplanung wird weiterhin von den anstehenden Grossprojekten Turnhalle und Hallenbad geprägt, in der Investitionsplanung 2020–2024 sind dafür aktuell 14 Mio. Franken enthalten. Damit die finanziellen

und personellen Ressourcen optimal eingesetzt werden, hat der Gemeinderat die anderen notwendigen Investitionen priorisiert. So sind in den nächsten drei Jahren die Umsetzung der Projekte Entsorgungs-

Budget 2020

BUDGET MIT AUFWANDÜBERSCHUSS

Das Budget für das Jahr 2020 rechnet im Gesamthaushalt mit einem Aufwandüberschuss von 467 905 Franken. Damit fällt er gegenüber dem Vorjahresbudget um 142 105 Franken höher aus. Die Abweichungen sind auf das tiefere Ergebnis der Spezialfinanzierung SKZ und den steigenden Abschreibungen im Allgemeinen Haushalt zurückzuführen.

Das Budget 2020 sieht eine unveränderte Gemeindesteueranlage von 1.94 und einen Liegenschaftssteueransatz von 1.3 Promille vor. Der Aufwandüberschuss im Allgemeinen Haushalt von 375 200 Franken kann mit dem Bilanzüberschuss gedeckt werden. Das Ergebnis im Allgemeinen Haushalt entspricht der langfristigen Finanzplanung. Der Gemeinderat begrüsst das hohe Kostenbewusstsein und die Umsetzung seiner Vorgaben durch die budgetverantwortlichen Stellen. Die Liegenschaften der Spezialfinanzierung SKZ werden im Finanzvermögen geführt und die Vorschriften geben vor, dass neben dem baulichen Unterhalt auch grössere Sanierungen über die Erfolgsrechnung verbucht werden müssen. Ist dies wie im Budget 2020 der Fall, so können die Ergebnisse von Jahr zu Jahr relativ stark schwanken. Aufgrund der Planungsverzögerung für ein Projekt Turnhalle/Hallenbad wurden andere dringende Investitionen vorgezogen. Dadurch fallen die Abschreibungen nun früher an als im Finanzplan vorgesehen. Sehr erfreulich entwickelt sich die Tagesschule Haslital.

Die Nachfrage für Betreuungsstunden und Verpflegungen am Mittag oder Nachmittag ist gross. Neben den Elternbeiträgen beteiligt sich der Kanton an den Kosten mit 130 000 Franken. Durch die sehr gute Auslastung sinkt der Nettoaufwand auf 73 800 Franken.

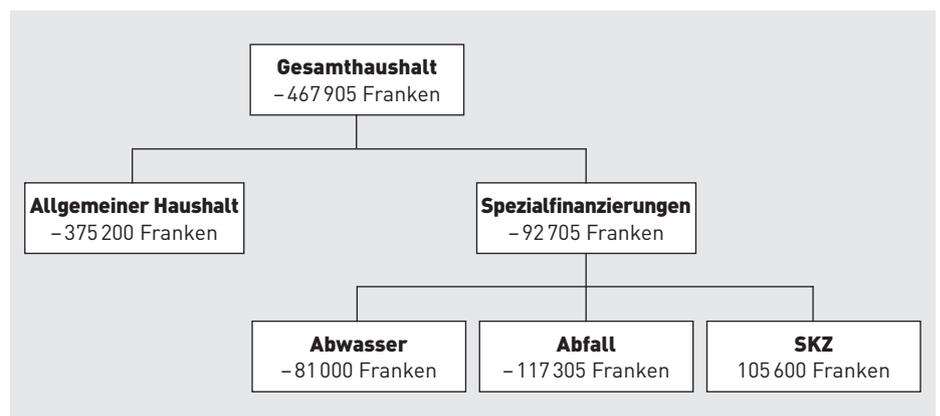
Allgemeiner Haushalt

Der Aufwandüberschuss von 375 200 Franken liegt um 63 200 Franken höher als im Vorjahresbudget. Für die Aufgabenerfüllung der öffentlichen Sicherheit und soziale Sicherheit muss mit einem Mehraufwand gerechnet werden, zudem steigen die Abschreibungen an. Der steigende Aufwand kann nicht ganz durch höhere Steuereinnahmen aufgefangen werden. Folgende Geschäftsfälle beeinflussen das Budget 2020:

- Die Feuerwehr Meiringen muss ihren vorgeschriebenen Bestand an Angehörige der Feuerwehr halten. Damit altersbe-

dingte Abgänge ersetzt werden können sind Neurekrutierungen nötig. Im Budget sind dafür gegenüber den Vorjahren höhere Ausbildungskosten für Grundkurse und Fahrschulen vorgesehen.

- Die Einführung des Lehrplans 21 wirkt sich spürbar auf die Kosten des Schulbetriebes aus. Für den Bereich Medien und Informatik sind in den nächsten Jahren zahlreiche Anschaffungen von mobilen elektronischen Geräten (iPads) vorgesehen. Im Budget sind die Anschaffungen von 135 iPads vorgesehen. Die Gerätestrategie der Schule soll schrittweise umgesetzt werden, damit die älteren Geräte (Notebooks und PCs) noch möglichst lange im Unterricht eingesetzt werden können.
- Im Schulhaus Hausen wird schrittweise das Schulmobiliar ersetzt. Im Budget sind für das zweite Schulzimmer 23 800 Franken vorgesehen.



hof, Tramhalle sowie die Sanierungen der Kirchgasse, Schulhausgasse und dem Casinoplatz vorgesehen. Diese Investitionen können nicht ohne Neuverschuldung realisiert werden, sollen aber für Meiringen

ohne Steuererhöhung tragbar sein. Dafür wird eine grosse Ausgabendisziplin beim Konsumaufwand notwendig sein, damit für die Finanzierung der Investitionen möglichst viele eigene freie Mittel zur Verfügung

stehen. Nach einer Phase von grossen Investitionen muss das Augenmerk unbedingt wieder auf den Schuldenabbau gelenkt werden.

- Die Jugendarbeit Haslital-Brienz hat in den letzten Jahren von der Jugendarbeit Bödli jeweils einen Spielbus gemietet und hat damit den Kindern ein attraktives Angebot zur Verfügung stellen können. Die Jugendarbeit möchte nun selber einen Spielbus anschaffen. Die komplette Anschaffung von rund 30000 Franken wird durch Beiträge von Stiftungen, Organisationen und Sponsoren vollumfänglich finanziert.
- Für die Liegenschaft, in welcher das Haslimuseum beheimatet ist, sind eine sanfte Sanierung der Gebäudehülle sowie der Ersatz der Fenster vorgesehen.
- Für die Erträge aus Einkommenssteuern der Natürlichen Personen wird mit einem moderaten Zuwachs von 1,4% gerechnet. Mit einem Ertrag von fast 9,0 Mio. Franken bedeutet diese Steuerart die Haupteinnahmequelle der Gemeinde.
- Durch die Kantonale Steuergesetzrevision STAF sollen vor allem die Juristischen Personen entlastet werden. Als Kompensationsmassnahme gewährt der Kanton den Gemeinden einen Anteil an den direkten Bundessteuern, wir dürfen mit Mehreinnahmen von 30000 Franken rechnen.

Spezialfinanzierungen (SF)

Die Abwasserentsorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 81 000 Franken ab, damit kann das Eigenkapital über die nächsten Jahre schrittweise abgebaut werden. Die Gebühreneinnahmen entwickeln sich erfreulich und der notwendige Unterhalt am Kanalisationsnetz und den Pumpwerken kann ausgeführt werden. Die Kehrichtentsorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 117 305 Franken ab. Die Gebühreneinnahmen bleiben stabil, einzig für die Altpapierentsorgung erhalten wir weniger Erlös. Die AVAG hat den Entsorgungspreis für den Hauskehricht gesenkt, dies macht für Meiringen bei 900 Ton-

Investitionsrechnung

	Budget 2020	Budget 2018	Rechnung 2018
Allgemeiner Haushalt	1 648 000	2 670 000	3 078 324
Spezialfinanzierungen	465 000	300 000	478 695
Total Nettoinvestitionen	2 113 000	2 970 000	3 557 019

Investitionsprogramm 2020 – 2024

	2020	2021	2022	2023	2024
Total Nettoinvestitionen	2 113 000	2 465 000	2 270 000	8 759 000	6 866 000

nen eine Einsparung von 9000 Franken aus. Die ungenügende Kostendeckung kann noch mit dem Eigenkapital finanziert werden, zusammen mit der Neuorganisation Entsorgungshof im Jahr 2022 werden wir die Gebührenstruktur und/oder das Dienstleistungsangebot jedoch anpassen müssen. Das Seilbahnkompetenzzentrum schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 105600 Franken ab.

Investitionsrechnung

Das Budget 2020 sieht Investitionen von insgesamt 2 113 000 Franken vor. Die Ausgaben entsprechen der Investitionsplanung 2020–2024. Auch im Jahr 2020 bleiben die Investitionen auf einem hohen Niveau. Die Folgekosten wirken sich auf das Budget aus und beeinflussen das Tagesgeschäft wesentlich.

Die grössten Ausgaben betreffen folgende Projekte:

- Tramhalle, 2. Etappe Sanierung Gebäudehülle: CHF 500 000
- Erschliessung Gemeindematten: CHF 350 000
- Ersatz Putzmaschine: CHF 220 000
- Strassenunterhalt übrige: CHF 395 000
- Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung: CHF 365 000
- Spezialfinanzierung Abfallentsorgung: CHF 100 000

Die Selbstfinanzierung beträgt 1 722 619 Franken, damit können die Nettoinvestitionen knapp nicht selber finanziert werden. Der Finanzierungsfehlbetrag von CHF 390 381 Franken wird mit Fremdkapital oder mit dem Abbau von Finanzvermögen finanziert werden müssen.

Im Investitionsprogramm 2020–2024 sind total 22,5 Mio. Franken Investitionen enthalten. Berücksichtigt sind Grossprojekte wie Turnhalle Pfrundmatte, Hallenbad, Casinoplatz, Tramhalle, Bahnhofplatz, Sanierungen Kirchgasse und Schulhausgasse. Für einen neuen Entsorgungshof sind 900 000 Franken vorgesehen.

Der Investitionsplan dient als Grundlage für die Berechnungen im Budget 2020, im Finanzplan 2020–2024 und der Schuldenentwicklung. Die Grossprojekte müssen grösstenteils mit Fremddarlehen finanziert werden und dadurch steigen die Schulden an. Die Schuldenentwicklung gibt uns das Investitionsvolumen vor. Für unsere Gemeinde sind die geplanten 22,5 Mio. Franken tragbar. ■

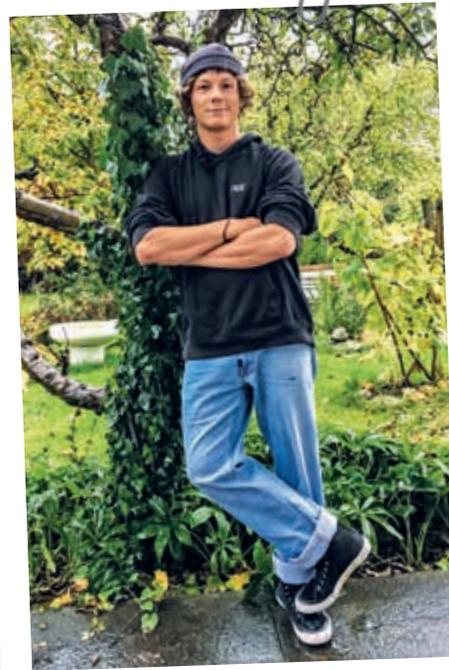
► www.meiringen.ch → News



Jugendarbeit
Haslital-Brienz

Frischer Wind bei der Jugendarbeit Haslital-Brienz

Seit Anfang September komplettiert Kaspar Hösli das Team der Jugendarbeit Haslital-Brienz (JAHB), gemeinsam mit Angelika Furer und Oliver Heldstab (Stellenleiter).



Zu dritt sind sie für neun Gemeinden von Oberried bis Innertkirchen zuständig. Sie vernetzen sich aktiv und sind mit Angeboten für Kinder und Jugendliche, als auch in den zwei Jugendräumen in Meiringen und Brienz, präsent.

Kaspar Hösli kennt die Region bestens: «Ich bin hier aufgewachsen und zur Schule gegangen. In meiner Jugend gab es hier noch keine Jugendarbeit, deshalb bin ich sehr motiviert, mich für die Anliegen der Jugendlichen einzusetzen und etwas an die tolle Region, in der ich aufwachsen durfte, zurück zu geben.» so der 28-Jährige.

Während der Ausbildung zum Soziokulturellen Animator in Luzern, arbeitete Kaspar Hösli zuerst im Rahmen eines Praktikums bei der Jugendarbeit Bödeli. Später studierte er Teilzeit und übernahm die Jugendarbeit in Grindelwald. Nachdem er einige Jahre in verschiedenen Teilen der Schweiz lebte, wohnt er nun auf dem Bödeli.

Die Jugendlichen kennen ihre eigenen Bedürfnisse am besten

Kaspar Hösli: «Ich freue mich darauf, die Jugendlichen der verschiedenen Gemeinden kennenzulernen. Bei der Arbeit mit Jugendlichen spielt für mich Partizipation eine zentrale Rolle. Schliesslich kennen die Jugendlichen ihre eigenen Bedürfnisse am besten.» Dabei gelte es oft eine Vermittlerrolle zwischen Jugend- und Erwachsenenwelt einzunehmen, um geeignete Rahmenbedingungen zu schaffen, meint Hösli.

Es geht darum die eigene Identität der Kinder und Jugendlichen zu stärken. Dazu braucht es Raum für kreative Experimente sowie Interesse an den unterschiedlichen Jugendkulturströmungen. Er selbst ist leidenschaftlicher Brettsportler, machte von 2002 bis 2017 mit «Container 6» Musik und bewegt sich gerne in der Natur. ■

► www.jugendarbeit-haslital-brienz.ch

TRAU- UND ZEREMONIEDATEN 2020

Jeweils am Freitagnachmittag kann an folgenden Daten in der schönen Haslistube in Meiringen geheiratet werden:

**24. April / 29. Mai / 26. Juni / 31. Juli
28. August / 25. September / 16. Oktober**



Einführung der Schulsozialarbeit an der Schule Meiringen

Die Bevölkerung wurde an einer öffentlichen Informationsveranstaltung am 9. September 2019 über die Einführung der Schulsozialarbeit an der Schule Meiringen informiert. Obwohl unser Gemeinderat dem Konzept

und der Einführung der Schulsozialarbeit ab August 2020 zugestimmt hat, muss aufgrund der Rückmeldungen der umliegenden Gemeinden das Konzept angepasst werden. Die Gemeinden Guttannen, Innertkirchen,

Schattenhalb und Hasliberg haben die Einführung der Schulsozialarbeit auf der Primarstufe abgelehnt, sich aber für die Einführung an der Oberstufe (OZO) ausgesprochen. Das Konzept muss somit überarbeitet werden.

Gemeindeversammlung

WEITERE TRAKTANDEN

Schulanlagen Pfrundmatte – Kenntnisnahme Abschluss Verpflichtungskredit

An der Gemeindeversammlung vom 30. November 2017 genehmigten die Stimmbürger einen Verpflichtungskredit für die Sanierung der Garderobe Schulanlage Pfrundmatte in der Höhe von CHF 150 000.–. Die Anlage musste im Jahr 2007 ausser Betrieb genommen werden und konnte 2018 komplett saniert werden.

Die Schlussabrechnung beträgt CHF 118 312.55. Der Kredit wird somit um CHF 31 687.45 unterschritten. Der positive Abschluss des Verpflichtungskredits wird der Gemeindeversammlung zur Kenntnisnahme vorgelegt.

MSA Kindergarten, Tagesschule – Kenntnisnahme Abschluss Verpflichtungskredit

An der Urnenabstimmung vom 25. September 2016 genehmigten 70.7% der Stimmbeteiligten den Verpflichtungskredit für den Umbau/Neubau MSA Kindergarten und Mittagstisch in der Höhe von CHF 2 400 000.–. Durch neue Richtlinien bezüglich Sicherheitsvorschriften und einen zu tief angesetzten Kostenvorschlag, genehmigte der Gemeinderat am 18. Dezember 2017 einen Nachkredit von

CHF 41 000.– sowie am 18. Juni 2018 einen Nachkredit in der Höhe von CHF 46 200.–.

Die Schlussabrechnung beträgt CHF 2 487 019.67. Der Gesamtkredit wird somit um CHF 180.33 unterschritten. Der positive Abschluss des Verpflichtungskredits wird der Gemeindeversammlung zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Ersatz Fahrzeuge – Kenntnisnahme Abschluss Verpflichtungskredit

An der Gemeindeversammlung vom 30. November 2017 genehmigten die Stimmbürger einen Verpflichtungskredit für den Ersatz der Fahrzeuge Abteilung Infrastruktur in der Höhe von CHF 360 000.–. Der Verpflichtungskredit beinhaltet insgesamt vier Fahrzeuge.

Anschaffung Jahr 2018:

VW Nutzfahrzeug T6	CHF	46 495.65
Goupil G5 Lithium	CHF	58 298.00

Anschaffung Jahr 2019:

Holder Multi-Pack C250	CHF	116 091.70
Kommunalfahrzeug Melli	CHF	137 000.00

Die Schlussabrechnung beträgt CHF 357 885.35. Der Kredit wird somit um CHF 2 114.65 unterschritten. Der positive Abschluss des Verpflichtungskredits wird der Gemeindeversammlung zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Ordentliche Gemeindeversammlung

Montag, 2. Dezember 2019, 20.00 Uhr, in der Aula Kapellen Meiringen

Traktanden:

1. Budget und Steueranlage 2020
 - a) Finanzplan 2020–2024, Kenntnisnahme
 - b) Investitionsbudget 2020; Kenntnisnahme
 - c) Budget und Anlagen für das Jahr 2020; Genehmigung

2. Abschluss Verpflichtungskredit Schulanlagen Pfrundmatte – Kenntnisnahme

3. Abschluss Verpflichtungskredit MSA Kindergarten, Tagesschule – Kenntnisnahme

4. Abschluss Verpflichtungskredit Ersatz Fahrzeuge – Kenntnisnahme

5. Übergabe Zertifikat Energiestadt

6. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Traktanden 1–5 liegen vom 2. November bis 2. Dezember 2019 in der Gemeindeschreiberei zur Einsichtnahme öffentlich auf. Informationen zu den Traktanden finden Sie auch in der Gemeindezeitung «aufwind» sowie auf unserer Website www.meiringen.ch.

Die Versammlung ist öffentlich. Stimmberechtigte sind alle in kantonalen Abstimmungen stimmberechtigten Frauen und Männer, sofern sie mindestens seit 3 Monaten in der Gemeinde Meiringen Wohnsitz und das 18. Altersjahr erreicht haben.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Interlaken-Oberhasli, Schloss 1, 3800 Interlaken einzureichen (Art. 63 ff Verwaltungsrechtspflegegesetz, VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist an der Versammlung sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz; Rügepflicht).

Das Protokoll dieser Versammlung liegt spätestens zehn Arbeitstage nach der Versammlung während dreissig Tagen bei der Gemeindeschreiberei Meiringen öffentlich auf und ist unter www.meiringen.ch einsehbar. Während der Auflage kann schriftlich und begründet Einsprache beim Gemeinderat erhoben werden.